

„GRÜN macht Rödinghausen bunter!“

Wahlprogramm 2020-2025

Es ist unser Bestreben, sachorientiert mit allen Ratsfraktionen an einer gelebten Gemeinsamkeit zu arbeiten und Demokratie zu stärken.

Für die Wahlperiode 2020 - 2025 haben wir in einem **4-Punkte-Programm** unsere Ziele formuliert:

1. Ökologie

- **Naturschutz:** Natur- und Landschaftsschutzgebiete sowie Ausgleichsflächen in Rödinghausen erhalten und fördern sowie biologische Vielfalt sichern: Erhalt und Förderung heimischer Tiere und Pflanzenarten und ihrer Lebensräume in Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden
- **Landschaftspflege:** naturnahe Begrünung und Gewässerpflege, Feld- und Windschutzhecken fördern, naturnahe Pflege und Entwicklung von öffentlichen Flächen, Wegrainen, Wäldern
- **Müllentsorgung:** Förderung der Müllvermeidung und -verminderung (z.B. weniger Plastiktüten) folgend einer vernünftigen, kostengünstigeren Müllentsorgung (z.B. weniger Abfahrtermine im Winter, kostenfreie Sperrmüllentsorgung und ganzjährige Grünentsorgung)
- **Fuß- und Radwege:** Förderung und Verbesserung der Sicherheit auf Fuß-, Rad- und vor allem auf Schulwegen (Ausbau der Bushaltestellen) und im Bereich des Einzelhandels, z.B. Verkehrssituation an den Einkaufszentren in Bruchmühlen und Schwenningdorf sowie auf den Radwegen an der HansasträÙe (Neue Mühle), Bruchmühlener Straße und Bündler Straße
- **Neue Energien:** Öko-Strom durch naturverträgliche regenerative Energien erzeugen, u.a. durch Förderung von weiteren Bürgersolaranlagen

2. Gerechtigkeit

- **Finanzen:** solide Finanzpolitik mit dem Ziel ausgeglichener Haushalte betreiben
- **Kinder-, Jugend- und Schulpolitik:** ausreichende Krippen, KITA- und Tageselternplätze vorhalten bzw. schaffen und die Sozialstaffelung von Elternbeiträgen überprüfen sowie den Standort für eine erfolgreiche schulische Weiterentwicklung sichern
- **Internet:** schnelles Internet und Breitbandversorgung weiter ausbauen und Umgang mit dem Internet thematisieren, z.B. Internetauftritt und Onlinedienste der Gemeinde optimieren

- **Nachfolgende Generation:** Klimaschutzkonzept fortführen und intensivieren, Gesundheitsversorgung sichern und Standort mit Ausbildungsmöglichkeiten stärken
- **Landwirtschaft:** regionale Vermarktung und ökologische Betriebe fördern und Agrarstrukturen erhalten

3. Selbstbestimmung

- **Gleichstellung:** Unterstützung von Frauen und LSBTI-Personen (Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche Menschen) in Beruf und Gesellschaft
- **Gemeindeentwicklung:** nachhaltige sowie flächenschonende Gemeindeentwicklung (Wohnen, Gewerbe, Verkehr) verträglich für Mensch, Umwelt und Klima gestalten und z.B. durch breitgefächerte Kulturangebote die Integration von allen Bürger*innen in die Gemeinschaft fördern
- **Wohnungsbau:** Programm „Jung kauft Alt“ fördern und Bau von Mehrgenerationenhäusern unterstützen, vielfältige Wohnformen im Alter auch in Rödinghausen anbieten sowie Begleitung, Betreuung und Pflege älterer Mitbürger*innen verbessern
- **Freizeitaktivität:** offene und freie Jugendarbeit fördern und darüber hinaus ehrenamtliche Sportinitiativen, integrative Projekte und Vereine unterstützen sowie den Ausbau von naturnahen Freizeitmöglichkeiten (z.B. Trimm-Dich-Pfad) für jung und alt, attraktives Spielplatz-Konzept und Standortsicherung des Freibads entwickeln
- **Gemeinsame Nutzung:** Erprobung und Einführung von Sharing-Modellen (gemeinsame Nutzung teurer Anschaffungen), um Nachhaltigkeit zu leben.

4. Demokratie

- **Politische Arbeit:** demokratische Begleitung aller Planungen, Gestaltungsaktionen und Umsetzungen des Gemeinderats
- **Politische Alternative:** den Rechtsstaat durch demokratische, feministische, partizipatorische und multikulturelle Anstöße weiterentwickeln
- **Förderprogramme:** sozial ausgewogene Nutzung von Förderprogrammen
- **Spezialisierung:** Fachstelle "Zukunft der Generationen" in der Kommune einrichten
- **Offenheit:** Transparenz und Klarheit bei der Erarbeitung von Entscheidungsalternativen